



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Anfrage
03.09.2014

Neue Unregelmäßigkeiten in der Erstaufnahmeeinrichtung in der Bayernkaserne

Als Konsequenz aus dem jüngsten Masern-Ausbruch in der Asylbewerber-Erstaufnahmeeinrichtung in der Bayernkaserne empfahl die LHM der Regierung von Oberbayern die Verhängung eines Aufnahmestopps, der zunächst bis zum 09.09. gelten soll. Gleichwohl registrierten Anwohner in der Zwischenzeit die Ankunft weiterer Busse mit Asylbewerbern. – Auch der von der Lokalpresse mitgeteilte Fall einer bewaffneten Auseinandersetzung zwischen einem Palästinenser und einem Israeli in der völlig überfüllten Bayernkaserne (Quelle: <http://www.tz.de/muenchen/stadt/schwabing-freimann-ort43408/streit-zwischen-fluechtlingen-eskaliert-3828261.html?cmp=defrss>; zuletzt aufgerufen: 03.09.2014, 4.47 Uhr; KR) wirft Fragen auf.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Inwieweit treffen trotz des Aufnahmestopps für weitere Asylbewerber weiterhin Neuzugänge in der Erstaufnahmeeinrichtung in der Heidemannstraße ein?
2. Laut „tz“ kam es am Dienstag, 02.09., in der Bayernkaserne zu einer Tötlichkeit zwischen einem Palästinenser und einem „Israeli“, bei der der letztere eine Schnittwunde am Hals davontrug; die Polizei ermittle wegen versuchter Tötung. In welcher Eigenschaft befand sich der Israeli in der Bayernkaserne – dies angesichts der Tatsache gefragt, daß Israel eigentlich als sicheres Herkunftsland gelten müßte und israelische „Flüchtlinge“ bzw. Asylbewerber eher ungewöhnlich sind.

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'Karl Richter', written in a cursive style.

Karl Richter
Stadtrat